

Kirche in 1Live | 10.11.2018 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Kauf-nix-Tag

Zwei Jahre ist es her, da haben Jessi, Matthes und Tim zum ersten Mal mitgemacht - beim Kauf-nix-Tag. Die Idee: An einem Tag im Jahr mal gar nichts kaufen. Und zwar nicht an irgendeinem, sondern am letzten Samstag im November. Einem Tag, an dem der Weihnachtskonsum schon in vollem Gang ist.

"Wir kaufen vorher nichts auf Vorrat", hatten sich Jessi und ihre Mitbewohner abgesprochen. Und trotzdem war es fast ein bisschen langweilig. Kühlschränke, Kühlfächer, die Schränke, der Keller gaben so viel her, alles war da. Essen war überhaupt kein Problem, trinken auch nicht. Der Abend wurde lang. Die Reste reichten locker auch für den Sonntag.

Im letzten Jahr haben die drei dann einen draufgesetzt. Eine Woche nichts kaufen; das wollten sie probieren. Diesmal allerdings vorbereitet. Die Erfahrungen: ab dem 4. Tag wurden neue Gerichte kreiert. Matthes hat als Geschenk für seinen Bruder ein paar alte Fotos einfarbig ausgedruckt, laminiert, aufgehängt, fanden alle toll. Tim hat die Zeit genutzt, um den Kleiderschrank aufzuräumen und dabei eine alte Hose gefunden, die er ganz vergessen hatte. Als am 4. Tag die Milch schlecht war, haben sie den Nachbarn von gegenüber näher kennengelernt. Und der den Kauf-nix-Tag. In diesem Jahr sind sie zu viert.

Bewusster konsumieren, dazu will der Kauf-nix-Tag anhalten. Geht natürlich jeden Tag. Offizieller Termin ist in diesem Jahr der 24. November.

Sprecherin: Alexa Christ